

***Neue Elemente der gesellschaftlichen Integration im Kita-  
Programm „Papilio“***

von

**Katharina Hepke  
Dr. Charlotte Peter  
Prof. Dr. Herbert Scheithauer**

Dokument aus der Internetdokumentation  
des Deutschen Präventionstages [www.praeventionstag.de](http://www.praeventionstag.de)  
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der  
Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

---

Zur Zitation:

Katharina Hepke, Charlotte Peter, Herbert Scheithauer: Neue Elemente der gesellschaftlichen Integration im Kita-Programm „Papilio“, in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2017, [www.praeventionstag.de/dokumentation.cms/3787](http://www.praeventionstag.de/dokumentation.cms/3787)



# Papilio

## Prävention in Kindertagesstätten

- Förderung sozial-emotionaler Kompetenz
- Gegen die Entwicklung von Sucht und Gewalt.

## **Papilio Integration – Die Kita als Begegnungsstätte**

22. Deutscher Präventionstag, Hannover

Vortragende: Katharina Hepke, Papilio e.V.

- .. ist ein universelles Präventionsprogramm.
- .. reduziert / verhindert Verhaltensprobleme, fördert sozial - emotionale Kompetenzen und beugt damit Sucht und Gewalt im Jugendalter vor.
- .. ist das Ergebnis einer mehrjährigen wissenschaftlichen Studie mit über 700 beteiligten Kindern, über 100 ErzieherInnen und 1.200 Eltern.



1. Herausforderungen für die Kitas
2. Die Entwicklung
3. Bausteine und Inhalte
4. Evaluation



## Geflüchtete Eltern und deren Kinder

---

## Ankommen in Deutschland

---

- Rund 700.000 Flüchtlinge sind im Jahr 2016 in Deutschland eingereist.
- Davon mehr als 100.000 Kinder im Alter unter sechs Jahren (BAMF, 2016).
- Ein großer Teil der Kinder im Vorschulalter wurde und wird in Kitas betreut.

# Bedeutung für die Kita-Landschaft

Foto: UNHCR/A.Zavallis



© peopleandcountries.com



© UNICEF





## Bedeutung für die Kita-Landschaft

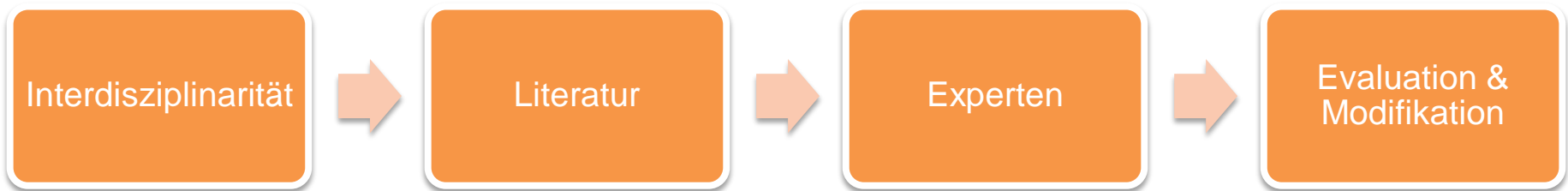
In den Bildungsplänen und auch in verschiedenen pädagogischen Konzepten wird der Umgang mit diversen Kulturen thematisiert, jedoch werden konkrete Fertigkeiten benötigt, um den Kita-Alltag mit geflüchteten Familien zu meistern.

...denn wie reagieren wenn die geflüchteten Eltern die Kita-Zeiten und –Regeln nicht einhalten?

...und wie handeln, wenn geflüchtete Kinder Krieg nachspielen oder traumatisiert erscheinen?

## Die Entwicklung

---



- Erhöhung der interkulturellen Kompetenz des pädagogischen Fachpersonals.
- Anwendung eines kultursensitiven pädagogischen Handelns im Umgang mit Kindern geflüchteter Eltern.
  - Abbau von Handlungsunsicherheiten im Umgang mit geflüchteten Familien, Bestärken der päd. Handlungskompetenzen.
  - Integration der Aspekte von Machtasymmetrien, Kollektiverfahrungen, Fremdbildern und nicht ausschließlich Fokus auf kulturell-ethnische Differenzen.

- Interkulturelles Wissen (Kenntnisse)
- Interkulturelle Sensitivität (Einstellungen / Haltung)
- Interkulturelle Handlungskompetenz (Fähigkeiten / Fertigkeiten)

### *Entwicklung interkultureller Sensitivität*

Erleben interkultureller Differenz

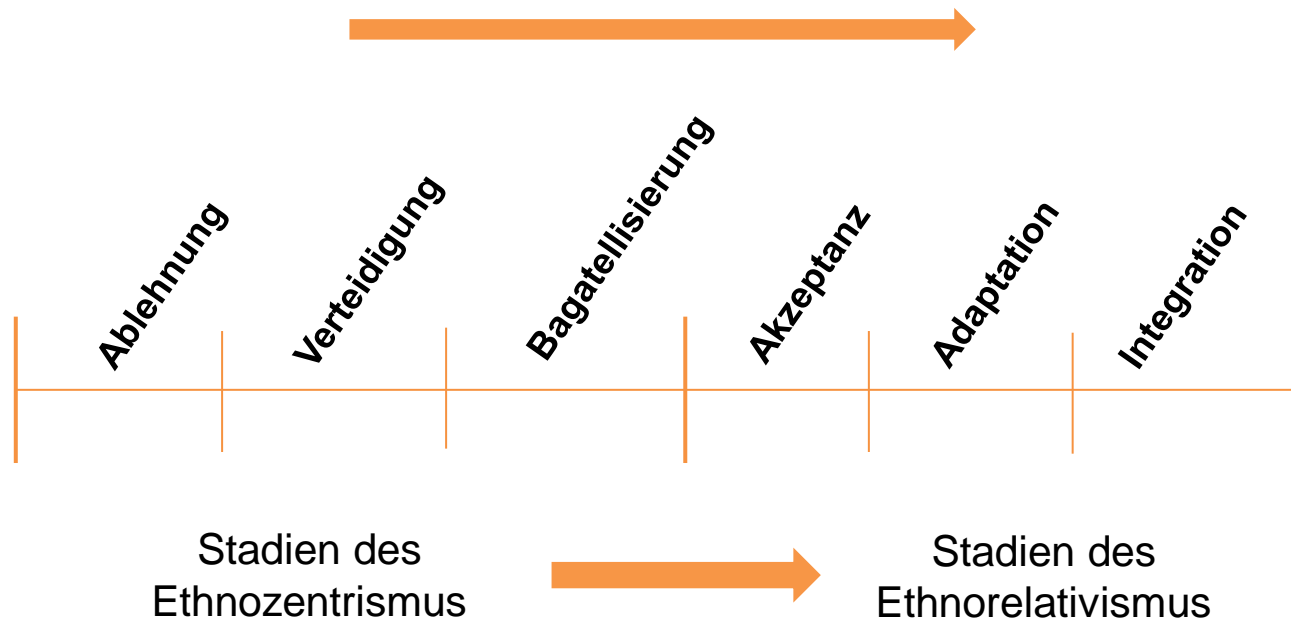


Abbildung 1: Kontinuum und Stadien des Developmental Model of Intercultural Sensitivity nach Bennett (1986, S.182; Übersetzung der Autoren).

## Aufbau der Fortbildung

---

## Drei Bausteine, Drei Dimensionen, Drei Ebenen



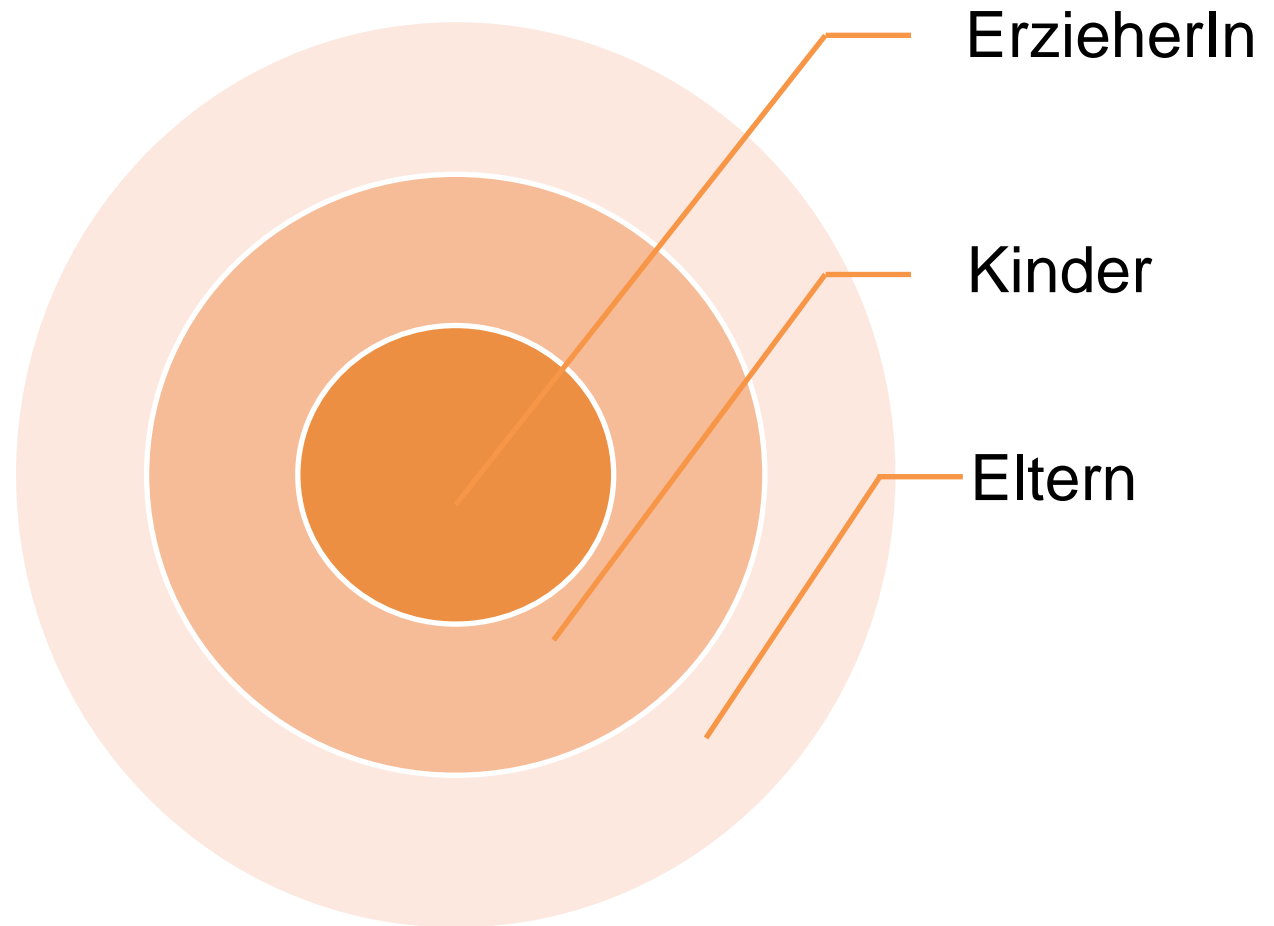
Wissen

Sensitivität

Handeln

Zweitägige Fortbildung mit 16 UE +  
Nachhaltigkeitstreffen

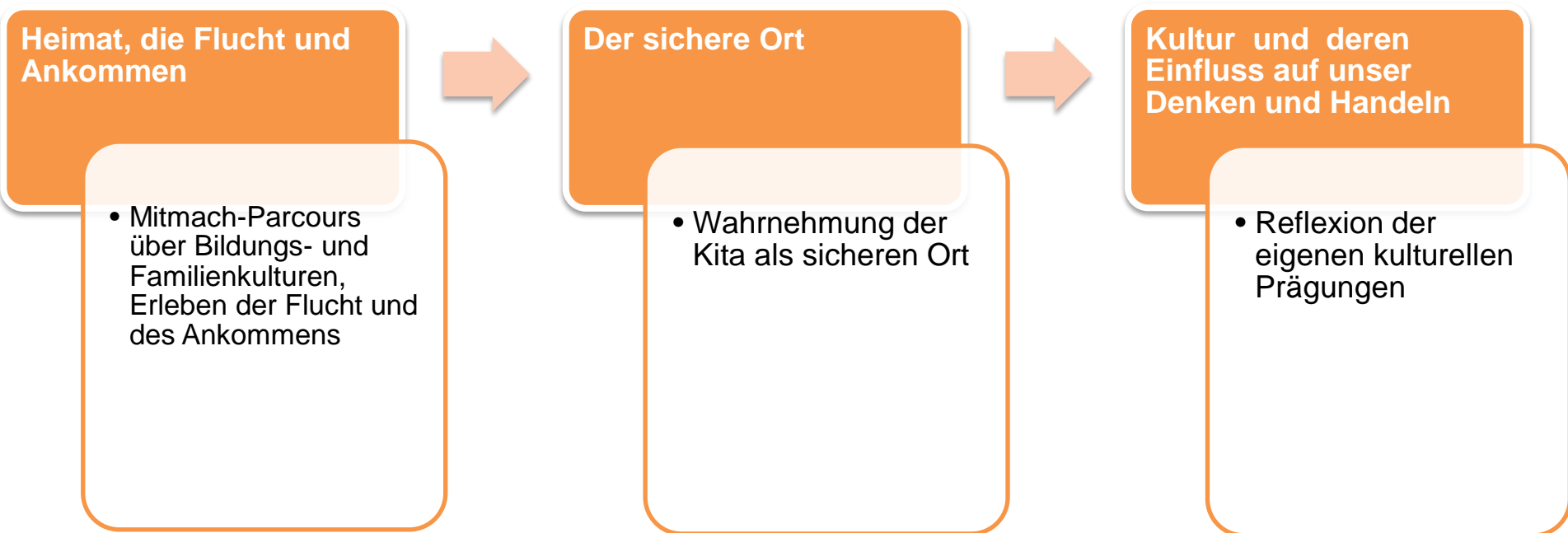




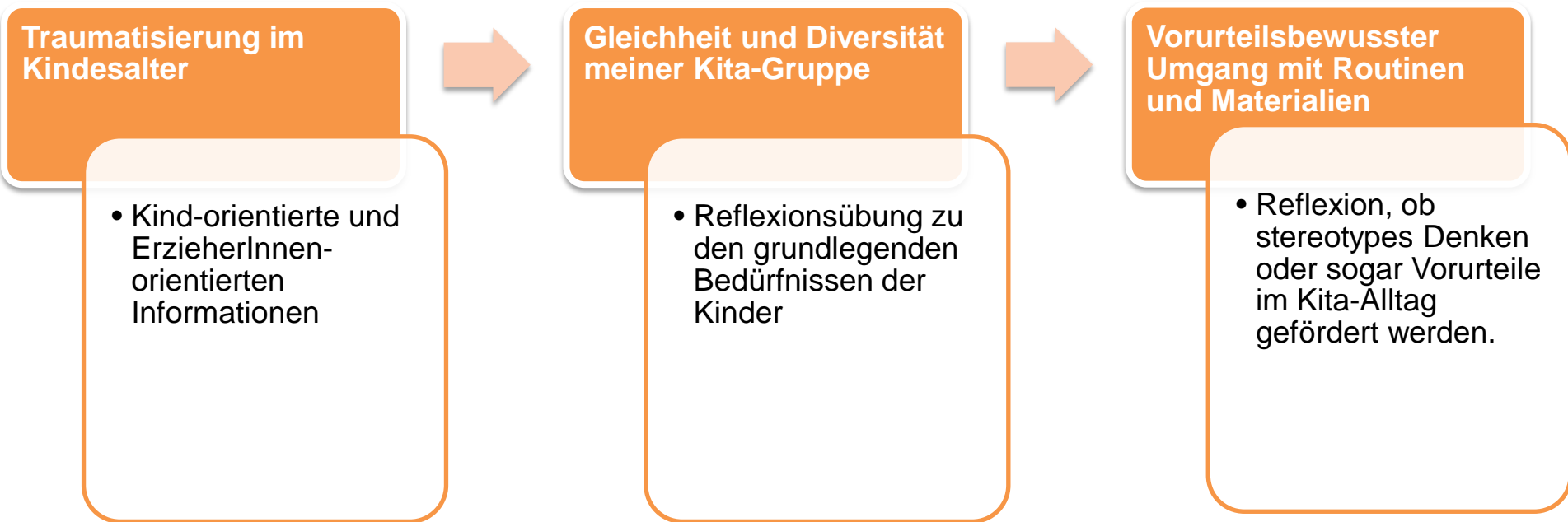
## Inhalte der Fortbildung

---

## Baustein I: Einführung & Reflexion



## Baustein II: ErzieherIn-Kind-Interaktion & pädagogisches Handeln



## Baustein III: Interkulturelle Erziehungspartnerschaft

### Wertschätzender Umgang im Miteinander

- Einheimische und geflüchtete Eltern im Miteinander



### Strategien zum Erreichen geflüchteter Eltern

- Kollegiale Supervision mit neuen Anregungen



### Gelingen einer Erziehungspartnerschaft

- Interkulturelle Kommunikation und deren Störfaktoren, sowie Anregungen für eine wertefreie Kommunikation

## Evaluation

---

## Subjektive Handlungskompetenz bzw. -sicherheit

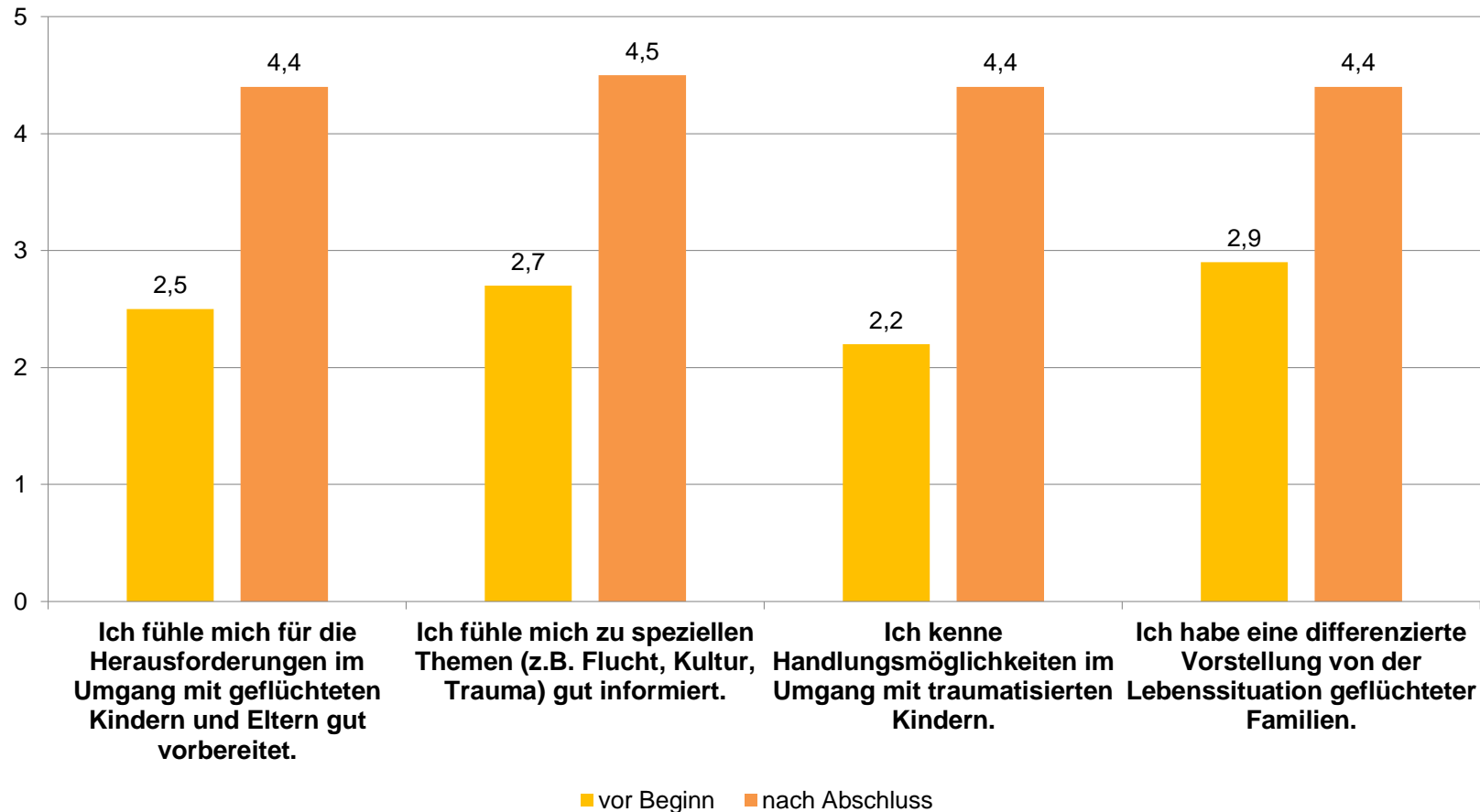


Abbildung 2: Einschätzung eigener Kompetenzen und Bedarfe im Umgang mit geflüchteten Familien vor und nach der Fortbildung aus Sicht der Erzieherinnen (Mittelwerte).

Anmerkung:  $n = 14$ ; 1 = trifft gar nicht zu, 2 = trifft wenig zu, 3 = trifft mittelmäßig zu, 4 = trifft überwiegend zu, 5 = trifft völlig zu.

## Nutzen für die pädagogische Arbeit mit Kindern

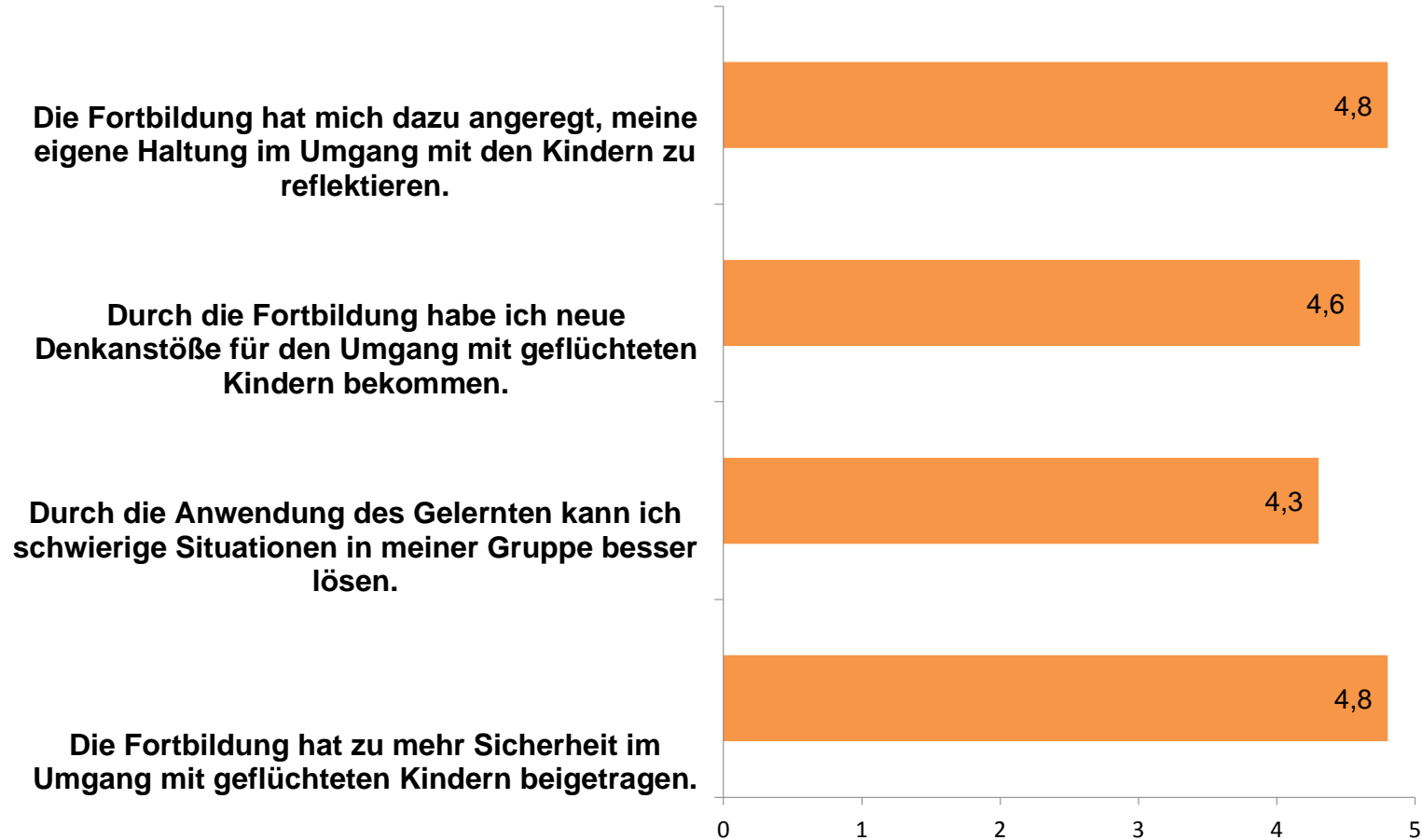


Abbildung 3: Nutzen des Moduls Papilio Integration für den Umgang mit geflüchteten Kindern aus Sicht der Erzieherinnen (Mittelwerte).

Anmerkung:  $n = 14$ ; 1 = trifft gar nicht zu, 2 = trifft wenig zu, 3 = trifft mittelmäßig zu, 4 = trifft überwiegend zu, 5 = trifft völlig zu.



## Nutzen für die pädagogische Arbeit mit Eltern

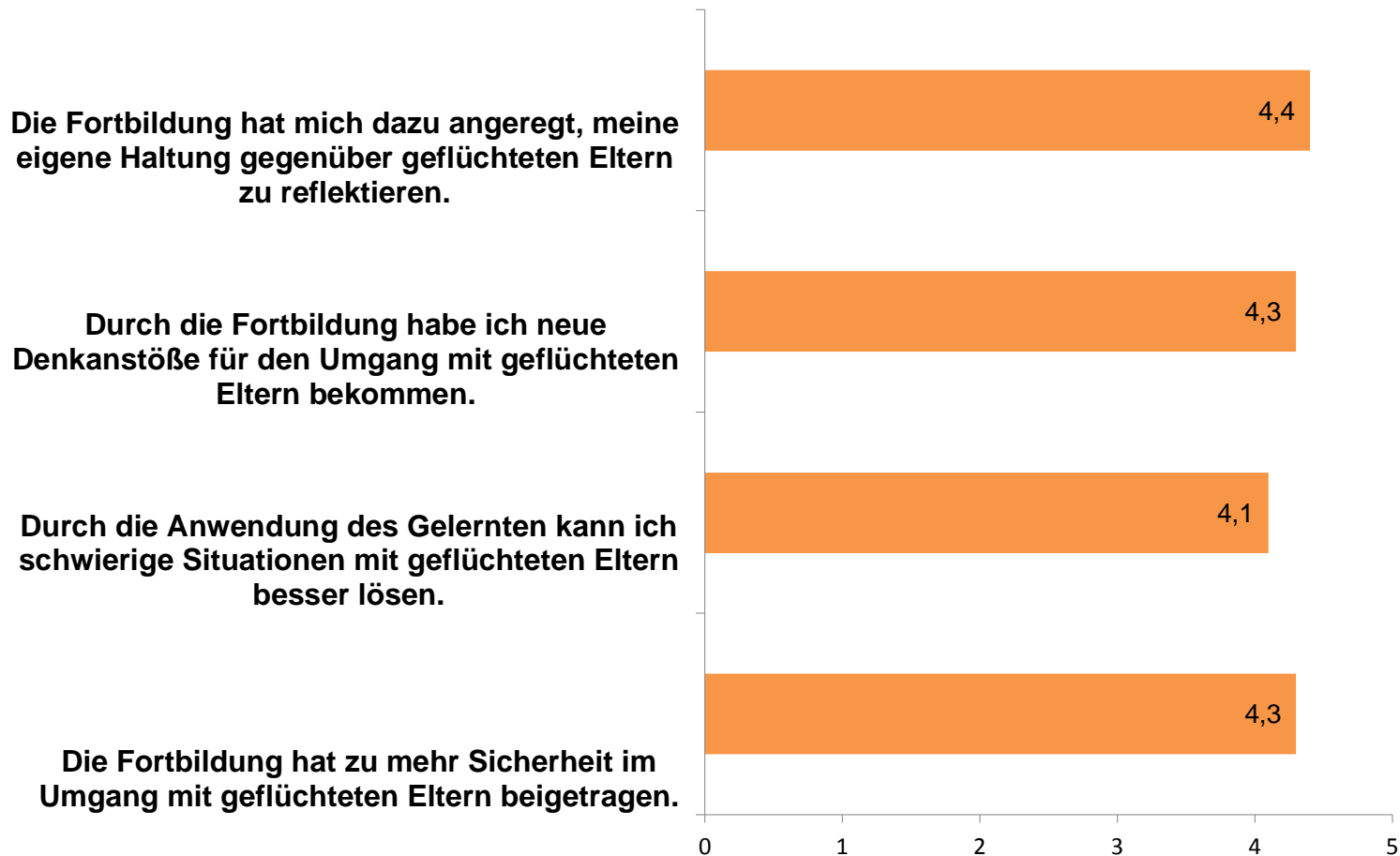


Abbildung 3: Nutzen des Moduls Papilio Integration für den Umgang mit geflüchteten Kindern aus Sicht der Erzieherinnen (Mittelwerte).

Anmerkung:  $n = 14$ ; 1 = trifft gar nicht zu, 2 = trifft wenig zu, 3 = trifft mittelmäßig zu, 4 = trifft überwiegend zu, 5 = trifft völlig zu.

- Würden Sie anderen ErzieherInnen den Besuch der Fortbildung weiterempfehlen?

100 % Ja

Wenn ja, warum?

- ✓ *Wissenswertes, Austausch, gute Atmosphäre*
- ✓ *Interessant, andere Aspekte hören*
- ✓ *Dieses Thema ist super wichtig!*
- ✓ *Thema sehr wichtig und übertragbar für weitere Themen*
- ✓ *Sehr gute Auseinandersetzung mit der Situation der Flüchtlinge*
- ✓ *Aufklärung, Linsenerweiterung, Sicherheit*
- ✓ *Differenziert, interessant, einfühlsam*
- ✓ *Weil viel neues Wissen vermittelt wird, die "Angst" vor dem Unerwarteten wird genommen*
- ✓ *Große Bereicherung für Praxisalltag in der Kita*



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

Ihre Fragen?





## **Weitere Informationen:**

[www.papilio.de](http://www.papilio.de)

[www.papilio.de/info\\_newsletter.php](http://www.papilio.de/info_newsletter.php)

[www.facebook.com/PapilioeV](https://www.facebook.com/PapilioeV)

## **Kontakt Papilio e.V.:**

Tel. +49 (0)821 – 4480 5670

[info@papilio.de](mailto:info@papilio.de)